

„Keynote Wohlstand, Wachstum, Ressourcen- verbrauch – vom Konsumrausch zur Nachhaltigkeit “

UV-Unternehmertag
am 25. August 2022

Herr Henry Forster

- **Geschäftsführer**

Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, Selmsdorf



Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten M-V mbH, Selmsdorf



- **Präsident**

Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.



„Was ist Nachhaltigkeit?



„Irgendwann ist alles Abfall“?



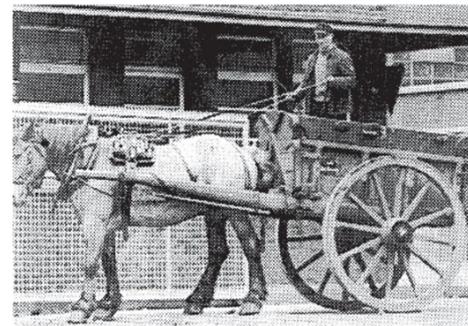
Es soll möglichst unkompliziert und billig weg!



Die alten Seuchen



Um 1910 Jauchewagen



Müllabfuhr mit Pferdewagen



Um 1920 Müllabfuhr



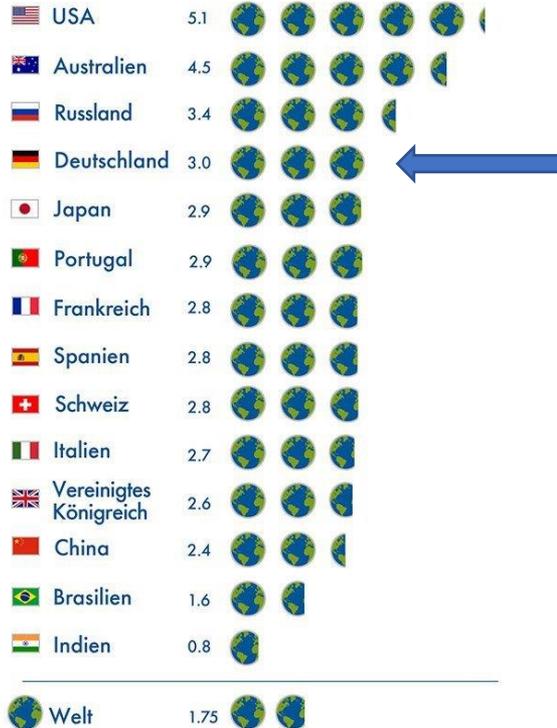
Die neuen Seuchen



Earth Overshoot Map

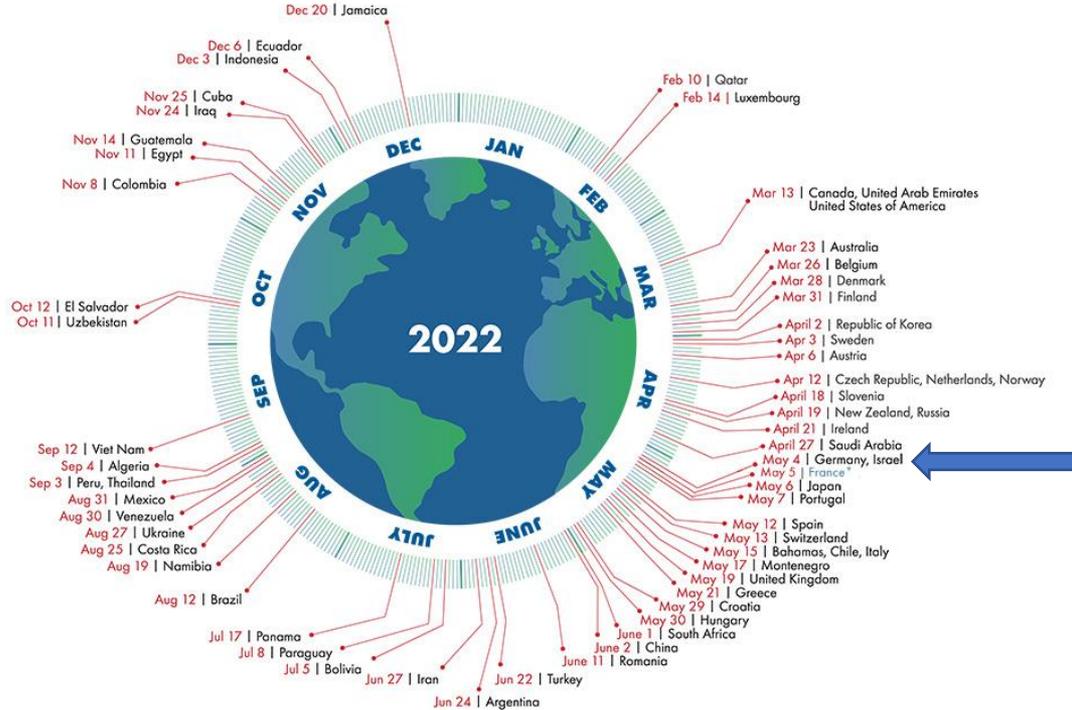


Wie viele Erden bräuchten wir,
wenn alle so leben würden wie die Bewohner der USA?



Country Overshoot Days 2022

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



Quelle: National Footprint and Biocapacity Accounts 2022
Resultate für andere Länder verfügbar unter overshootday.org/how-many-earths

For a full list of countries, visit overshootday.org/country-overshoot-days.
*France Overshoot Day updated April 20, 2022 based on nowcasted data. See overshootday.org/france.
Source: National Footprint and Biocapacity Accounts, 2022 Edition
data.footprintnetwork.org



Moderne Abfallwirtschaft ?

Leider oft nur eine Reaktion auf den Fortschritt

1. Produktdesign ohne Verwertungslösung
2. Kampf gegen Wohlstandsmüll – Versuche der Vermeidung
3. Wiederverwertung (Reuse)
4. Schutz der Umwelt vor Belastungen
5. Wiedergewinnung von Rohstoffen
6. Weltweiter Handel mit Sekundärrohstoffen
7. Energieerzeugung aus Abfällen
8. Kontrollierter Einbau nicht verwertbarer Stoffe

1 Produktdesign ohne vorher festgelegte Verwertungslösung

1. Produktdesign

2. Wohlstandsmüll

3. Reuse

4. Umwelt

5. Rohstoffe

6. Export

7. Energie

8. Senken



2 Kampf gegen Wohlstandsmüll - Vermeidung

1. Produktdesign

2. Wohlstandsmüll

3. Reuse

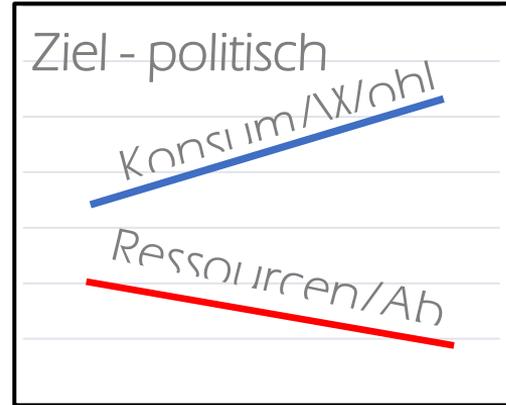
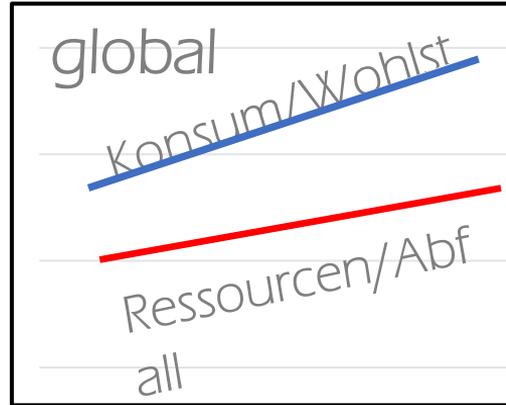
4. Umwelt

5. Rohstoffe

6. Export

7. Energie

8. Senken



3 Wiederverwertung (Reuse)

1. Produktdesign
2. Wohlstandsmüll
3. Reuse
4. Umwelt
5. Rohstoffe
6. Export
7. Energie
8. Senken

*Nur möglich, wenn das Produkt noch nutzbar,
gesetzeskonform,
energetisch sinnvoll und ungefährlich ist*



4 Schutz der Umwelt vor Belastungen

1. Produktdesign
2. Wohlstandsmüll
3. Reuse
4. Umwelt
5. Rohstoffe
6. Export
7. Energie
8. Senken



5 Wiedergewinnung von Rohstoffen

1. Produktdesign
2. Wohlstandsmüll
3. Reuse
4. Umwelt
5. Rohstoffe
6. Export
7. Energie
8. Senken

Exportweltmeister benötigt Rohstoffe aus dem Ausland oder aus Kreisläufen im Inland



6 Export

1. Produktdesign
2. Wohlstandsmüll
3. Reuse
4. Umwelt
5. Rohstoffe
6. Export
7. Energie
8. Senken

Export
von
Sekundärrohstoffe



Export von
Arbeitsbedingungen
und Umweltschäden



(Die Rohstoffe kommen als Produkt zurück)

Kein Export = Abkoppelung von Märkten/
Abhängigkeit von heimischer Industrie

7 Energieerzeugung aus Restabfällen

1. Produktdesign
2. Wohlstandsmüll
3. Reuse
4. Umwelt
5. Rohstoffe
6. Export
7. Energie
8. Senken



Effizienz z.Zt. 30 % - 72 % in MHKW's/EBS-Anlagen

8 Kontrollierter Einbau nicht verwertbarer und nicht brennbarer Stoffe



1. Produktdesign
2. Wohlstandsmüll
3. Reuse
4. Umwelt
5. Rohstoffe
6. Export
7. Energie
8. Senken

Was machen wir, wenn die Deponien voll sind?

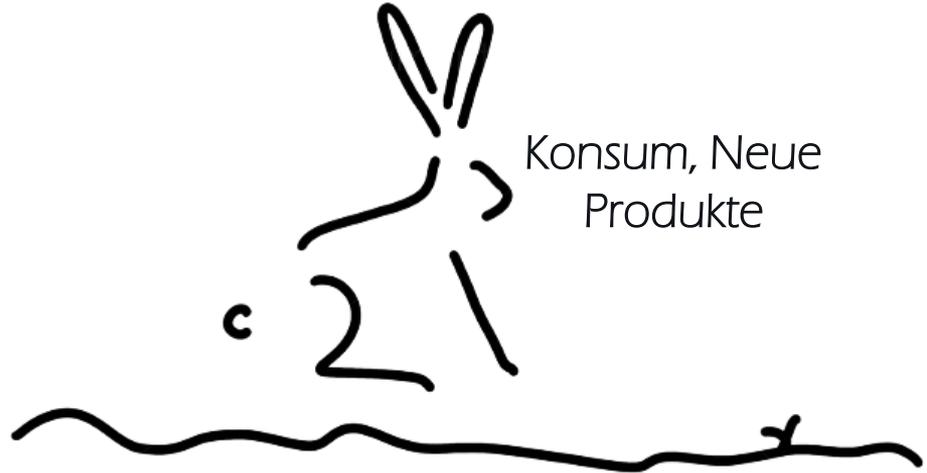


Der Wettlauf

hochwertige,
ökologische
Verwertung



Konsum, Neue
Produkte



Geplante Obsoleszenz vs. Gefühlte Obsoleszenz

Eine Wohlstandsgesellschaft im Konsumwahn Müll erster Klasse (sofort)



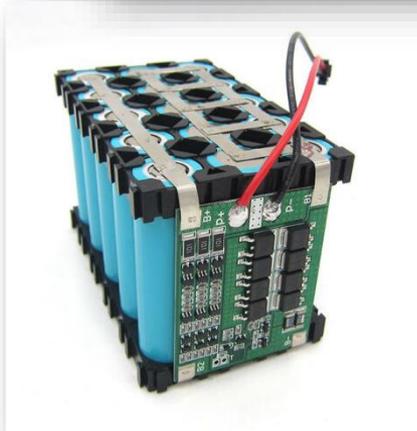
Eine Wohlstandsgesellschaft im Konsumwahn Müll zweiter Klasse (später)



Eine Wohlstandsgesellschaft im Konsumwahn Müll dritter Klasse (indirekt)



Wir entwickeln Produkte, die wir nicht nachhaltig beherrschen

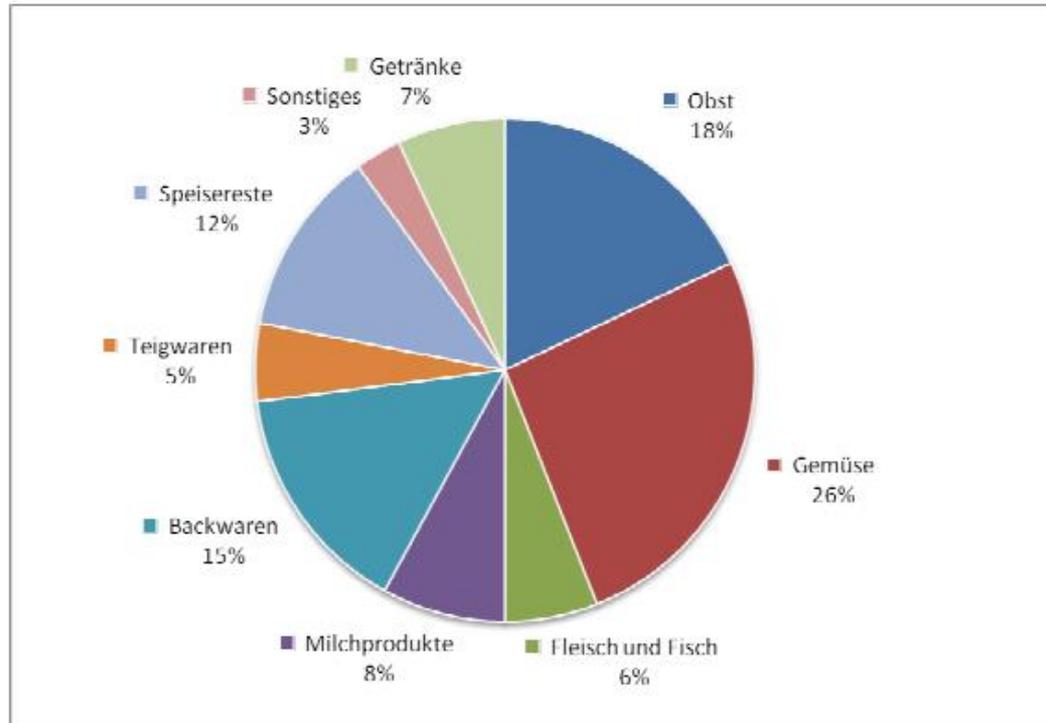


Wir essen...

... Fisch aus Asien und Afrika (unser größter Fischereihafen ist ein Flughafen), Südfrüchte zu jeder Jahreszeit, argentinisches Rinderfilet und trinken Südafrikanische Weine.



Wir vernichten Unmengen an Lebensmitteln, die mit viel Energie und Wasser und Leid hergestellt wurden!

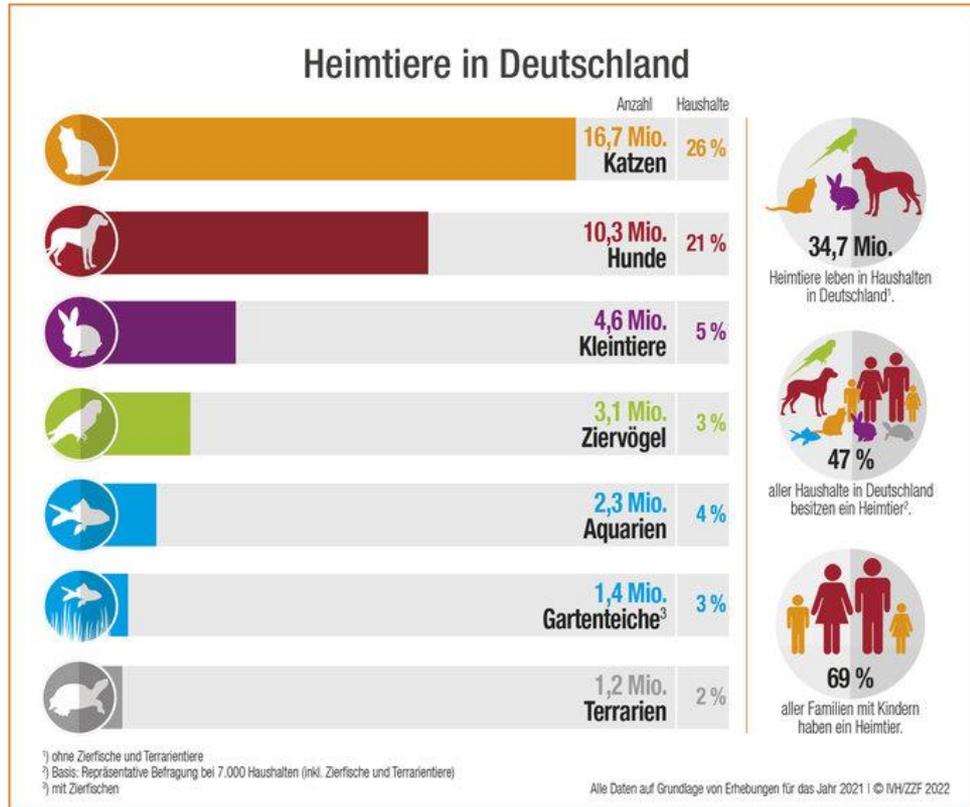


Großteil schon vor dem Verkauf

Wert = ca. 21.6 Milliarden Euro

Wir ernähren aus Hobby Tiere statt Menschen

Tiernahrung und Zubehör (nur Haustiere)



Branchenumsatz von fast 6 Mrd. € =
z. B. BIP 2021 vom Land Somalia



Unsere Philosophie



- Wir (unsere Eltern) haben es uns hart erarbeitet und verdient
- Die Anderen müssen sich ändern
- Wir tun Gutes, um unser Gewissen zu befriedigen
- Wachstum und Wohlstand sollen bleiben
- Wir wollen keine Verbote und Maßregelungen
- Unsere Lebensgewohnheiten sollen sich nicht ändern
- Sankt-Florian-Prinzip
- Binnenkonsum macht uns stark
- Unser Anteil ist ohnehin zu gering (CO₂-Ausstoß – ca. 2 %)
- Das ist doch alles (Klima)-Hysterie
- Wir sehen den Abfall als Problem – nicht das Produkt und seinen Weg
- Wir lieben einfache Antworten

Dabei besitzen wir die Unverschämtheit, die Entwicklungsländer zum Klimaschutz zwingen zu wollen, nachdem wir unseren Lebensstandard durch Raubbau an Umwelt, Klima und Ressourcen in Jahrzehnten einer rücksichtslosen Industrialisierung geschaffen haben.





Wir haben unsere moderne Industriegesellschaft auf dem Rücken der Natur aufgebaut. Mit Uran, Kohle, Salz, Erdöl und Gas haben wir unseren Wohlstand erschaffen. Dafür haben wir Flüsse vergiftet, Bergwerke voll Atommüll und Sondermüll gestopft und ganze Landstriche inkl. der Dörfer in Mondlandschaften verwandelt.

Heute verwandeln wir fremde Länder in Mondlandschaften

Deutschland = ca. 11,2 Mio. Rinder, 23,8 Mio. Schweine, 1,5 Mio. Schafe und 43,9 Mio. Legehennen. Monokulturen um diese Tiere zu ernähren.
Monokulturen für eine Energiewende - Subventionierter Artenkiller



Rinderzucht zerstört den Regenwald

Infoseite - 11 Jänner, 2011

Der Regenwald am Amazonas ist der größte noch intakte Regenwald dieser Erde. Doch die weltweite Nachfrage der Industriestaaten und Chinas nach Edelhölzern und Soja als Futtermittel bedroht immer größere Waldflächen. Aber auch illegal rodende Rinderzüchter bedrohen den Amazonas-Regenwald.



Raubbau für Soja

Der Amazonas – “Die grüne Lunge” – brennt ...

... weil wir Fleisch und Futter brauchen!

Die größten Fehler (1)

Das Unternehmen? – Die Abfallpolitik – Die Umwelt



Wir sehen nur den Abfall und nicht den Weg der Produkte

Die größten Fehler (2)

DA VORZUZIEHEN DIE ALTERNATIVE NULLOPTIO



Wir suchen immer nach Alternativen... und vergessen die Nulloption!

Die größten Fehler (3)



Wir **glauben** an bessere Alternativen.

Die größten Fehler (4)

Das Vorkauf 197 – Die Oldtimer-Folge – Die Zahl



Wir verdrängen den Verlust von Industrie und Arbeitsplätzen bzw. die Umwandlung von Arbeit

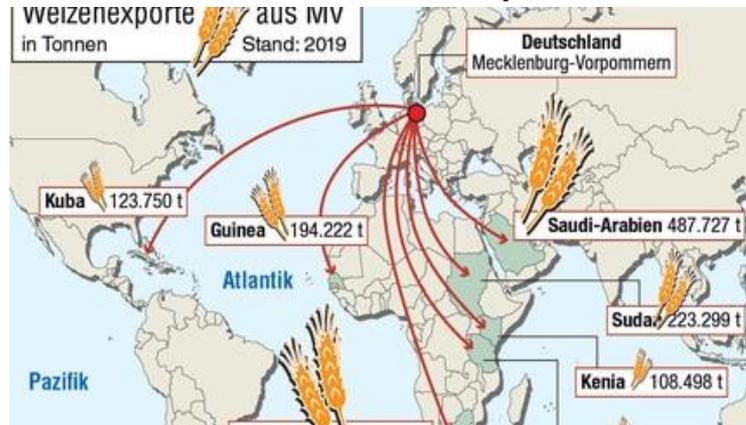
Die größten Fehler (5)



PFC-Skandal Baden-Baden

Wir folgen einfachen Denkmustern (z.B. Regionalität ist gut).
Ein Exportland ist für Regionalität!

MV exportiert Getreide in alle Welt



Rostock – Deutschlands wichtigster Exporthafen für Getreide

Insbesondere der Weizenumschlag boomt. 2020 gab es in Rostock einen Zuwachs von 1,7 Millionen auf 2,7 Millionen Tonnen lt. Rostock Port GmbH. Steigerungen gab es auch beim Umschlag von Gerste (plus 15 000 Tonnen). Mit einem Jahresergebnis von insgesamt 3,7 Millionen Tonnen (plus 42 Prozent) ist Getreide die dominierende Schüttgutart im Überseehafen.

Die größten Fehler (6)

Das ist die größte Gefahr für die Welt:

Wir erwarten gleiche Anstrengungen von allen Ländern.

Die anderen mögen aber **Bitte!!!** unseren Weg zum Wohlstand auslassen.

Unsere meisten Grundbedürfnisse sind ja befriedigt:

Arbeit

Wohnung

Essen + Trinkwasser

Kleidung

Medizinische Versorgung

Frieden

**Klima- und Umweltschutz sind für Menschen ohne diese Grundlagen
noch Luxusprobleme.**

Die größten Fehler (7)

DA VORANZU = DIE RICHTIGE RICHTUNG = RICHTIG

Wir richten uns nach dem Mainstream!

**Verbot von Kunststofftüten = Ja
(Die Mehrheit ist dafür)**

**Geschwindigkeitsbegrenzungen = Nein
(Eine starke Lobby ist dagegen)**

Die Entscheidungen sind sachlich nicht begründet

Die größten Fehler (8)

Wir kritisieren und beschuldigen!

Fast jede Diskussion dreht sich um Entscheidungen und Meinungen, **gegen** die wir sind (z. B. Abfallexport).

Wofür sind wir ganz konkret und was sind wir bereit, dafür zu tun?

fridays for future – Scheinheiligkeit? Kann sein – und wir?

Wir sind gegen Bürokratismus, aber eigentlich Verursacher 
siehe Genehmigungsverfahren!

Die größten Fehler (9)

1. Die Verantwortung – Die Verantwortung – Die Verantwortung

Wir haben zu wenig Eigeninitiative!

„Fragt nicht was Euer Land für Euch tun kann –
fragt , was ihr für Euer Land tun könnt!“

John F. Kennedy (1961)

Aktueller denn je!

Die größten Fehler (10)

1. DA VERNACHLÄSSIGT MAN DIE ÖKOLOGISCHE BILDUNG

Wir bereiten unsere Kinder nicht ausreichend
auf die Probleme von morgen vor!

Abfallvermeidung, Umwelt- und Ressourcenschutz,
Klimaschutz und ökologische Bildung gehören in
die Schule.

Die Jungen müssen die Alten erziehen!

Die größten Fehler (11)

DA VORSTELLE – DIE RICHTIGE FOLGE – PLANUNG

Wir folgen einfachen Denkmustern

- Kunststofftütenverbot (und die lackierte Papiertüte?)
- Exportverbote für Abfälle (niemand exportiert Müll nach Asien, um ihn dort ins Meer zu werfen)
- Elektroautos statt Verbrenner (Einzelprüfung?)
- Nutzung des Gelben Sackes und der Blauen Tonne
- Recycling ist gut? Verbrennung ist schlecht?

Einfache Probleme sind einfach zu lösen – globale Symbolpolitik

Probleme von morgen

DA VORSTUDIUM – DIE ANHANGSTAFEL – 2021/22

Wassernotstand

Klimaveränderung

Verlust von Biodiversität

Zukunftsangst

**Flüchtlingsströme
wegen Klimawandel**

Zu wenig Arbeit

**Spaltung der
Gesellschaft
in arm/reich**

Steigende Umweltverschmutzung

**Beherrschung von künstlicher
Intelligenz und Internetkriminalität**

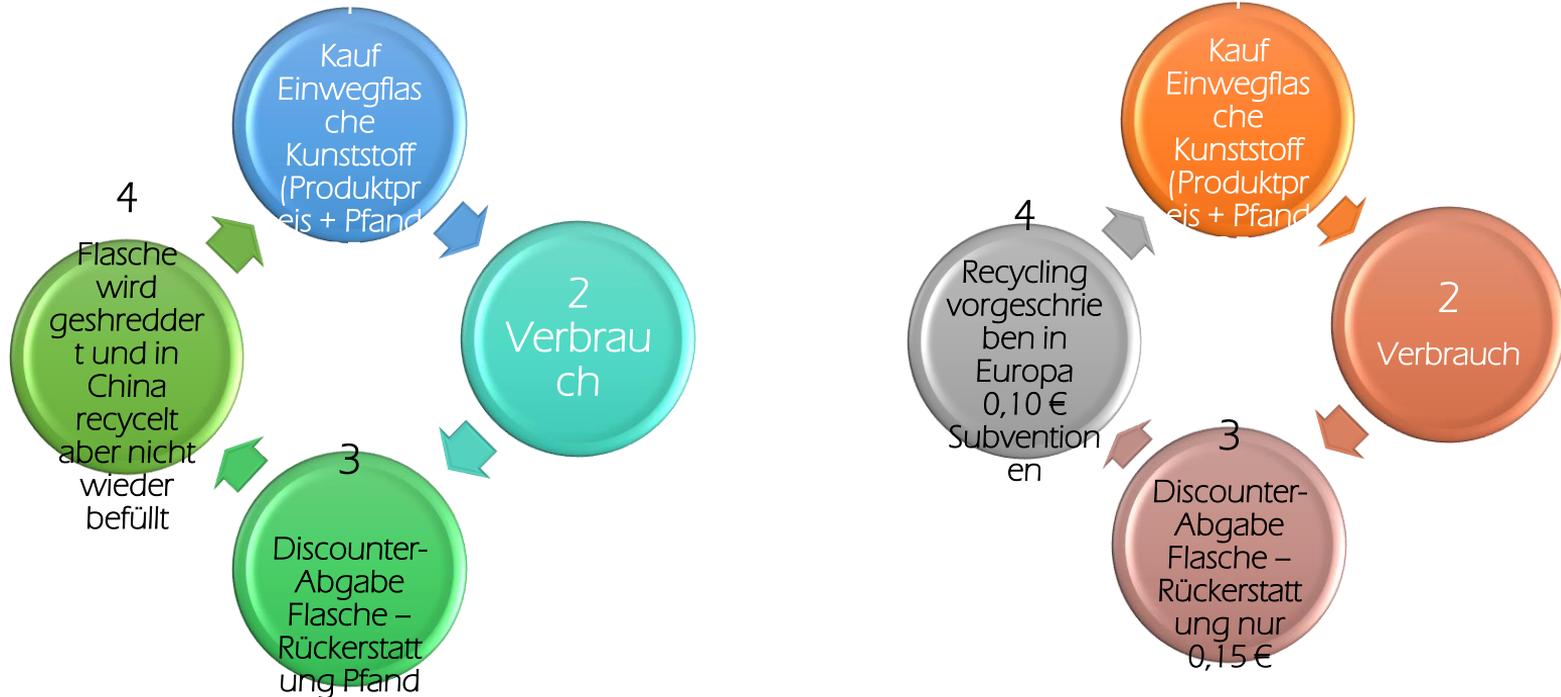
Radikale Lösungen für die Erde (Achtung: Provokation!)

- ❖ Wir müssen uns umbringen (selbst oder gegenseitig)
- ❖ Wir dürfen keine Nachkommen mehr zeugen
- ❖ Keine Konzerte, Fußball, Messen usw.
- ❖ Kein Fleisch (auch nicht für Tiere)
- ❖ Konsums und Lebensstandard auf den Stand von Entwicklungsländern
- ❖ Verbot unnützer Mobilität (Wohnmobile, Motorräder, Motorboote, E-Roller)
- ❖ Keine Urlaubsreisen
- ❖ Verbot von Verpackungen und Versandhandel
- ❖ Verbot von Verbrennungsmotoren und Kohle
- ❖ Importverbot für Produkte aus fernen Ländern
- ❖ Verbot von Werbung (gefühlte Obsoleszenz)
- ❖ Rückbau von Straßen und Infrastruktur – Schaffung ökologischer Flächen
- ❖ weiter so als radikalste Option (Selbstzerstörung)

Praktikable, vermittelbare Lösungen

- ❖ Verminderung der Fleischproduktion
- ❖ Beschränkung des Konsums und des Lebensstandards
- ❖ Verteuerung bestimmter Mobilität (Wohnmobile, Motorräder, Motorboote, E-Roller)
- ❖ **A) Regulierung des Konsumverhaltens mit Anreizen** (z. B. Pfand)
- ❖ Verteuerung von Inlands- und Urlaubsflügen
- ❖ **B) Verbot bestimmter Kunststoffverpackungen und unnötiger Verpackungen**
- ❖ Regulierung des Versandhandels
- ❖ Kostenloser ÖPNV
- ❖ Importerschwernisse für Produkte aus fernen Ländern (Achtung Bumerang!!!)
- ❖ **C) Alternativen zum Eigentum an Produkten**
- ❖ Verbot geplanter Obsoleszenz bzw. Verschwendung
- ❖ **D) Transparenz des Kaufverhaltens für den Kunden**
- ❖ **E) Ausweitung der gesetzlichen Garantie- und Gewährleistungsfristen**
- ❖ **F) Exportverbot für Abfälle, wenn im Ausland nicht die gleichen Umweltstandards gelten**
- ❖ **G) Aufbereitung und Recycling, dort wo der Abfall entsteht**
- ❖ **H) Umweltbildung an den Schulen verstärken**

A) Regulierung des Konsumverhaltens mit Anreizen (z. B. Pfand)

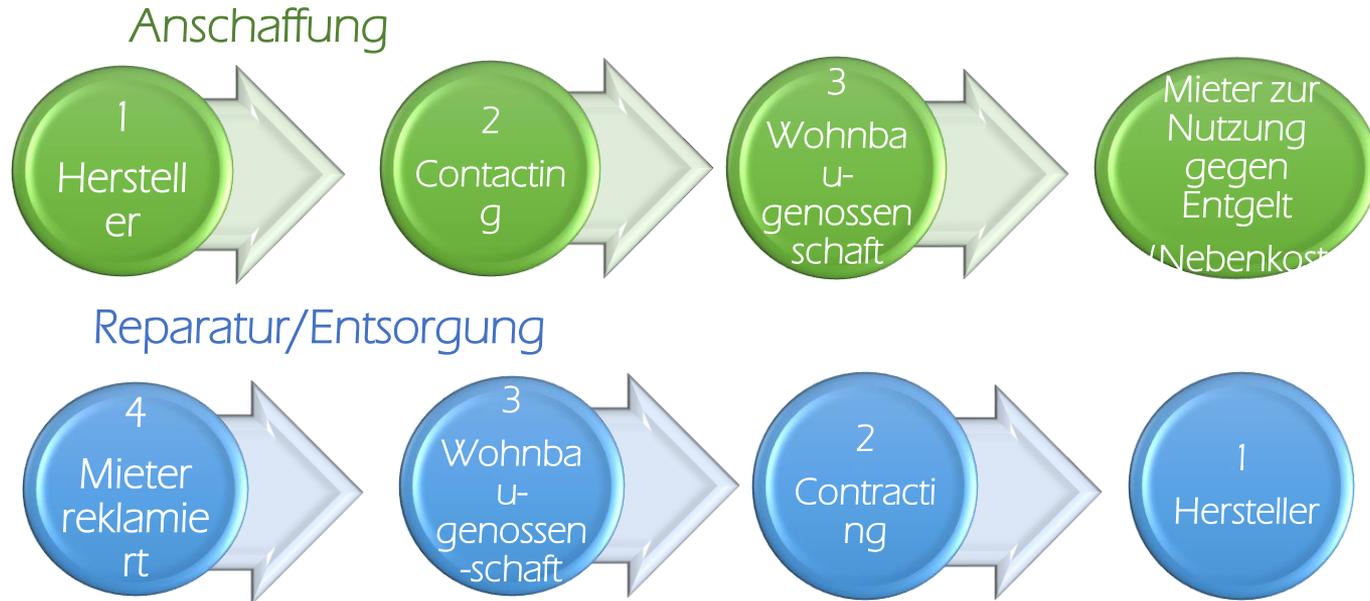


Folge: Bürger kauft Mehrweg (volle Rückerstattung Pfand) oder Recycling unter europäischen Umwelt- und Arbeitsbedingungen. (Achtung Falle – LCA!!!)

B) Verbot bestimmter Kunststoffverpackungen und unnötiger Verpackungen



C) Alternativen zum Eigentum am Produkten



z. B. Waschmaschine = wird nachhaltiger produziert

E) Ausweitung der gesetzlichen Garantie- und Gewährleistungsfristen

- Längere Laufzeiten
- Weniger Transporte und Verpackungen
- Hochwertigere Bauteile und Materialien
- Chancen für inländische Produzenten
- Weniger Müll

F) Exportverbot für Abfälle, wenn im Ausland nicht die gleichen Umweltstandards gelten

Dies bedeutet für UNS

- Bau von Recyclingbetrieben
- Bau von Müllheizkraftwerken (Senke)
- Bau von neuen Deponien (Senke)
- Verpflichtender Einsatz von Recyclingmaterialien in Produkten
- Verbot von Produkten, die wir nicht selbst recyceln können
- Änderung internationaler Handels- und Geschäftsbeziehungen per Gesetz
- Schaffung eines gigantischen Vollzugsapparates – wann ist ein Abfall ein Abfall?

G) Aufbereiten und Recycling dort, wo Abfall entsteht (Dezentralisierung)



Kläranlage



Biogasanlage

H) Umweltbildung an den Schulen

- Fachleute und Lehrer
- Langfristige Ausfälle anderer Fächer kompensieren
- Unterschiedliche Bildungsstufen nach Alter
 - Müllvermeidung und Einkaufen
 - Lebenszyklusanalysen rechnen
 - Auswirkungen von Schadstoffen
 - Ökologie und Ökonomie im Zusammenspiel
 - Zukunftschancen
- Wie erziehe ich meine Eltern?



Es geht nicht um ...

- Es geht nicht um Greta und es geht auch nicht um Donald.
- Es geht nicht nur um CO2 und es spielt auch keine Rolle, ob Sie an menschengemachte Erderwärmung glauben (unser Klimaschutzprogramm ist ein CO2-Steuer-Programm). Was passiert, wenn wir CO2 technisch beherrschen? Wieder Vollgas?
- Wir zerstören unseren Planeten mit Müll, Rohstoffverbrauch und Wachstum. Wenn im Jahre 2050 etwa 10 Milliarden Menschen so leben wollen wie wir, werden uns Mauern, Zäune und das Mittelmeer nicht schützen

Es geht um ...

- Verantwortung auch oder gerade in der Region
- Glaubwürdigkeit gegenüber Entwicklungsländern und gegenüber unseren Kindern
- Ehrliche sachliche Diskussionen
- Neue Ideen und Visionen
- Abschaffung von Feindbildern
- Minimierung von Ideologien
- Lobbyismus für unsere Gesellschaft

Wir müssen uns unseren Abfällen und
Fußabdruck stellen.

unserem ökologischen

Mayas, Ägypter, Römer...und nun wir?

- Es ist ein unumstößliches Gesetz der Geschichte, dass komplexe Gesellschaften und die mächtigsten Reiche irgendwann zusammenbrechen.
- Es gibt ein allgemeines Muster des Unterganges: Wenn eine Gesellschaft die vorhandenen natürlichen Ressourcen übermäßig plündert und zugleich in reiche Eliten und arme Massen spaltet, führt dies unweigerlich zum Kollaps.
- **Die Menschen im Wohlstand und an der Macht sind als Letztes von den Krisen betroffen und versäumen es deshalb, rechtzeitig um-zusteuern (wir).**



Studie der NASA 2019

Unser Hauptproblem:

**Wir wollen die Welt verändern,
ohne uns zu verändern.
Im Grunde betreiben wir
einen Klima-Kolonialismus,
der das Wohl und Leben unserer Bürger über das Wohl und
Leben
der Bürger in der dritten Welt stellt.**

JETZT vor ZUKUNFT!

**"Es ist absurd zu glauben, dass eine Erde, auf der 80 %
der Bewohner arm und jung und 20 % der Bewohner
reich und alt sind, politisch stabil sein kann."**





<https://www.youtube.com/watch?v=UllnmygnYvQ&t=1s>

Copyright bei
CAMINO Filmverleih GmbH
DVD im Handel erhältlich

NICHT „DIE ANDEREN“ WERDEN DIE WELT RETTEN —
„DIE ANDEREN“ WOLLEN SO SEIN WIE WIR —
HOFFENTLICH SCHAFFEN SIE ES NICHT.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Herausgeber:

IAG - Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, vertr. d.d. Geschäftsführer, Ihlenberg 1, 23923 Selmsdorf

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, werden vorbehalten. Kein Teil dieser Präsentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Gesellschaft in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikroverfilmung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen oder sonstigen Kennzeichen in dieser Präsentation berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedermann frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige gesetzlich geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche markiert sind.